



Der Grazer Arbeitskreis für Psychoanalyse  
und das Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen  
laden ein zu Vortrag und Diskussion mit

Rainer GROSS (Hollabrunn/Wien)

***Vom Zufall des Gelesenen hängt es ab, was du bist.\****

**Psychoanalytisches Lesen  
von Spuren und Symptomen, Träumen und Texten**

**Freitag, 16. Jänner 2015, 20 Uhr**

Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen  
Granatengasse 4/I, 8020 Graz, Tel.: 0316/711004

Schon Jahrtausende vor der Erfindung der Schrift war das Lesen von Spuren eine überlebensnotwendige Technik für die Jäger der Steinzeit. Später wurden vielerlei Zeichen und Texte gelesen bzw. gedeutet (von Auguren, Sterndeutern, Priesterinnen etc.). In der Moderne werden Detektive und Psychoanalytiker\_innen zu Spurenlesern und Aufdeckerinnen verborgener Bedeutungen. Moderne analytische Positionen zur Text-Interpretation sehen heute den/die lesenden Analytiker\_in nicht mehr als „Deuter“ des Autors, vielmehr wird er/sie selbst gedeutet. Davon ausgehend erfolgt eine Diskussion darüber, wie wir heute Freuds Texte lesen und welche auch unbewussten Motive unsere Zustimmung oder Ablehnung theoretischer Texte steuern. („Fallbeispiel“: Rezeption der Schrift *Entwicklungsziele der Psychoanalyse* [1924] von O. Rank und S. Ferenczi.)

**PRIM. DR. RAINER GROSS** ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker (WPV/IPA) und Chefarzt an der Sozialpsychiatrischen Abteilung des LK Hollabrunn. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Zuletzt erschienene Monographie: (2012) *Der Psychotherapeut im Film*. Lindauer Beiträge zur Psychotherapie und Psychosomatik, Stuttgart: Kohlhammer.

Dr. Klaus POSCH, e.h

Dr.<sup>in</sup> Ulrike KÖRBITZ, e.h.

Kolleginnen und Kollegen anderer Arbeitskreise sind ebenso herzlich zur Teilnahme eingeladen wie interessierte Gäste. Wir ersuchen um einen Unkostenbeitrag von € 5.-.

\* **Canetti, E. (1984). Die Provinz des Menschen. Aufzeichnungen 1942-1972, Frankfurt/Main: Fischer, 283**